

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

Auskunft: Frau Brunnhuber/Frau Mehlis
Telefon: 03371 608-4721/03371 608-4101
E-Mail: Ilka.Brunnhuber@teltow-flaeming.de/
Verena.Mehlis@teltow-flaeming.de

Anfragen an die Landrätin

Sitzung des Ausschusses vom 25.03.2021

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Anfrage von Herrn Jansen:

Herr Jansen stellt seine Fragen zu einem bestimmten Schweinehaltungsbetrieb im Landkreis Teltow-Fläming.

1. Ist dieser Betrieb vom Anschluss Benutzungsbefreit? Wohin gehen die häuslichen Abwässer und wie werden diese entsorgt? Werden sie ordnungsgemäß in die Kläranlage Luckenwalde eingeleitet und wie oft geschieht das?
2. Im ehemaligen Bürogebäudekomplex befinden sich derzeit Wohnungen, die bereits genutzt werden. Gab es dazu einen Nutzungsänderungsantrag und wenn ja, wann?

Anfrage von Herrn Wylegalla:

In Ludwigsfelde liegt derzeit ein Flächennutzungsplan aus, Eichspitze Süd 15. Änderung. Es sind externe Ausgleichsmaßnahmen in der Nachbargemeinde in Großbeeren vorgesehen, als Kompensation für Eingriffe in die Schutzgüter. Und die Stadt verpflichtet sich in einer Selbstverpflichtungserklärung gegenüber der UNB die Umsetzung der externen Kompensationsmaßnahmen „... innerhalb eines noch zu bestimmenden Zeitraumes zu sichern und zu unterhalten ...“. Er hatte bereits die Frage gestellt, ob eine Selbstverpflichtungserklärung ausreichend ist bzw. wie umfangreich und detailliert diese aus Rechtssicherheit erfolgen sollte. Die Antwort der Stadt sowie der UNB besagte die Richtigkeit der Vorgehensweise von Seiten der Stadt Ludwigsfelde. Da der ausgelegte Flächennutzungsplan einige irritierende Aussagen enthält, bittet Herr Wylegalla erneut um eine Stellungnahme, wann Rechtssicherheit für den Flächennutzungsplan erreicht wird, bezogen auf den Vertrag Gemeinde Großbeeren und Nutzungsrecht als Grundbedingung.

Anfrage von Frau Dr. Voigt:

Frau Dr. Voigt bezieht sich auf den Hollert-Graben im Naturschutzgebiet und FFH-Gebiet Stärtchen und Freibusch bei Jänickendorf. Warum wurde jetzt entlang des Hollert-Grabens der Gehölzbewuchs entfernt? Diese Maßnahme ist im Managementplan des FFH-Gebietes nicht vorgesehen.